

Staatskanzlei

Kommunikation

Rathaus

Barfüssergasse 24

4509 Solothurn

Telefon 032 627 20 70

kommunikation@sk.so.ch

so.ch

Medienmitteilung

Neue Versorgungsplanung für die Alters- und Langzeitpflege

Solothurn, 31. Oktober 2023 – Der Regierungsrat hat die neue Versorgungsplanung für die Alters- und Langzeitpflege verabschiedet. Bis 2030 braucht es keinen Ausbau der Pflegeheimplätze im Kanton Solothurn. Die Nachfrage nach Spitex-Leistungen und betreuten Wohnformen wird jedoch stark zunehmen.

Die Gemeinden sind gemäss kantonalem Sozialgesetz zuständig für das Angebot an Pflegeheimen, Spitex-Organisation und Tagesstätten. Die Kantone müssen gemäss Krankenversicherungsgesetz eine Pflegeheimplanung erstellen und die Anzahl benötigter Pflegeheimplätze festlegen. Bis 2030 wird die Altersgruppe 65+ im Kanton Solothurn um 18'500 Personen zunehmen und damit gegenüber 2019 um einen Drittel wachsen. Bis 2042 wird eine Zunahme der Altersgruppe 65+ um knapp 60 Prozent prognostiziert. Angesichts dieser Entwicklung hat der Regierungsrat eine neue Versorgungsplanung erstellt und per 1. November 2023 in Kraft gesetzt.

Planung umfasst neu die gesamte Versorgungskette

Die «Versorgungsplanung der Alters- und Langzeitpflege 2030» trägt der demografischen Entwicklung Rechnung. Sie umfasst neu die gesamte Versorgungskette von ambulanten (u.a. Spitex), intermediären (u.a. Tagesstätten und betreute Wohnformen) und stationären Angeboten (Alters- und Pflegeheime). Die neue Versorgungsplanung wurde unter Leitung des Gesundheitsamtes gemeinsam mit den Einwohnergemeinden, Branchenverbänden, Fachorganisationen und dem Verein Graue Panther erarbeitet. Sie zeigt auf, wie das